

DAS

VERSCHWUNDENE

BILD



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 6. September 2024 – Nr. 36



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Volles Programm im Birsfelder Museum

Der Verein «Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte» feiert mit einer Sonderausstellung im Birsfelder Museum das 75-jährige Bestehen. Das Ziel ist es, Kunstwerke von Ärztinnen und Ärzten und Fachpersonen aus anderen Gesundheitsbereichen, der Öffentlichkeit zu zeigen.

Seite 3

Auf Wiedersehen Peter Dietz!

Im September 2009 trat Peter Dietz seine Pfarrstelle an. Nun geht er nach 15 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Am Sonntag wird er im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschliessendem Apéro feierlich verabschiedet.

Seiten 8 und 9

Der FC Birsfelden bleibt verlustpunktfrei

Auch in seinem dritten Meisterschaftsspiel blieb der FC Birsfelden verlustpunktfrei. Allerdings bedurfte es einer starken Schlussphase, um auswärts gegen den FC Concordia II als 4:2-Sieger vom Platz zu gehen.

Seite 13

Das Blues & Jazz feierte gebührend Geburtstag



Hunderte Personen kamen am Wochenende auf den Zentrumsplatz, um das zehnjährige Bestehen von Blues & Jazz zu feiern. Altbekannte, aber auch neue Bands waren dabei, um auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und sich gleichzeitig auf die nächsten 10 Jahre zu freuen.

Foto Live Mountain GmbH / Andrea Tschan

Seite 5

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER

UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Thementag Brustkrebs

Samstag
28.9.2024
10–16 Uhr

OHNE ANMELDUNG
UND KOSTENLOS



INFORMATIONEN
UND PROGRAMM

www.klinik-arlesheim.ch

FACHVORTRÄGE, MARKTPLATZ,
ÖFFENTLICHER RUNDGANG
UND FÜHRUNGEN DURCH DIE
TAGESKLINIK ONKOLOGIE

Wir freuen uns auf Sie!

Thementag Brustkrebs

Samstag, 28. September, 10–16 Uhr

In der Klinik Arlesheim hat die integrative Onkologie eine über 100-jährige Tradition. Unser ganzheitliches Konzept in der integrativen Onkologie umfasst schulmedizinische und anthroposophisch-onkologische Therapieverfahren, ganzheitliche Pflegeanwendungen und künstlerische Therapien. Zusätzlich bieten wir eine palliative Sprechstunde an.

Unser multiprofessionelles Team lädt Sie herzlich zum «Thementag Brustkrebs» mit öffentlichen Vorträgen, einem Marktplatz mit Infoständen, einem öffentlichen Rundgang sowie Führungen durch die onkologische Tagesklinik und praktischen Kurzeinführungen in die Anthroposophischen Kunsttherapien und Heileurythmie ein. Erhalten Sie einen umfassenden Einblick in unsere Klinik, sammeln Sie wertvolle Informationen und stellen Sie Ihre Fragen – wir freuen uns darauf, Sie bei dieser besonderen Veranstaltung zu begrüßen!

Mehr Informationen und Programm: www.klinik-arlesheim.ch

Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim



SlowUp

Basel-Dreiland

Sonntag
15.09.2024
10–17 Uhr
62 km

zum 16. Mal



Für alle, die Hilfe zu Hause brauchen

Von wenigen bis 24 Stunden.
Respektvoll, von Krankenkassen
anerkannt.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

Rundum-
Betreuung
ab CHF 6200
pro Monat

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

«Ob im Horner oder Heuet,
wer gugge gärä z talus
und teschet hiesigi Ruschtig
uf. Da chame nume sine,
wi fürnähm wers hii.»

Kauderwelsch? Nur wenn man
nicht richtig hinhört. Wir engagieren
uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



**Schweizer
Berghilfe**



Birsfelder Museum

Kreativität als Ausgleich zum anspruchsvollen Berufsalltag

Die «Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte» feiert mit einer Sonderausstellung ihr 75-jähriges Bestehen.

Von Stephanie Vetter-Beljeau

Der Verein «Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte» wurde letztes Jahr 75 Jahre alt und möchte das nun mit einer Jubiläumsausstellung im Birsfelder Museum feiern. Das Ziel des Vereins ist es, Kunstwerke von Ärztinnen und Ärzten, Studierenden der Medizin, und Fachpersonen, die in anderen Berufen des Gesundheitsbereichs tätig sind, der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Kunstschaffenden nutzen diese Tätigkeit zudem als Ausgleich zu ihrem Beruf.

Neue Wege

«Es ist eine besondere Ausstellung, weil so viele Künstlerinnen und Künstler etwas gemeinsam machen und dann kommen alle noch aus dem medizinischen Bereich», so Regula Meschberger, neue Präsidentin der Museumskommission, an der Vernissage von letztem Freitag. In den Anfangszeiten des Vereins durften nämlich nur Ärzte und teilweise deren Lebenspartner Mitglieder des Vereins werden. Mit der Zeit öffnete sich der Verein aber, sodass auch Kunstschaffende aus anderen medizinischen Bereichen hinzukommen durften. Aus diesem Grund dreht sich bei der Sonderausstellung alles um das Thema «Neue Wege». Die Idee für den Titel



Viele Kunstinteressierte und Familienmitglieder waren an der Vernissage von letztem Freitag dabei, um die Eröffnung gemeinsam zu feiern.

Fotos Stephanie Vetter-Beljeau

entstand bereits 2022 und basiert auf einer Vielzahl von Hintergründen. Der Verein organisiert anlässlich seines 75-jährigen Bestehens auch zum ersten Mal in seiner Geschichte eine Sonderausstellung. «Mit dem Birsfelder Museum haben wir einen idealen Ort gefunden, der uns eine grösstmögliche gestalterische Freiheit gewährt», so Philippe Lyrer, Künstler und Arzt im Bereich Neurologie beim Universitätsspital Basel.

Gemeinsame Werke

So finden bis zur Finissage am 29. September auch verschiedene Anlässe wie Abendkonzerte, Vortragsstunden oder Lesungen statt. «Auch wenn man sich den Flyer anschaut sieht man, wie unter-

schiedlich die Buchstaben gestaltet wurden», meinte Meschberger. Dieser ist nämlich ein gemeinsames Werk der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler und stellt die «Kunst im Dialog» dar. Das Ziel der Ausstellung ist also auch, dass die Kunstschaffenden Ideen voneinander übernehmen, weiterentwickeln und verschiedene Ansichten zusammenbringen, damit ein tolles gemeinsames Kunstwerk entsteht.

Kunstinteressierte können sich in den nächsten Wochen also auf künstlerische Darstellungsformen wie Fotografie, Skulpturen (aus Holz, Papier, Keramik, Metall), Zeichnungen, Mixed-Media Objekte und auch klassische Darstellungen in Öl, Aquarell, Gouache, Acryl und Farbstift freuen.

Infos und Öffnungszeiten

Es machen mit: Cordula Boose, Wendy Briner, Katrin Eidenbenz Chamberlain, Maria Bibiana Walshe, Jürg R. Eidenbenz-da Silva, Philippe Lyrer, Paul Mülhauser, Christopher Müssig, Dominika Opala, Wolfgang Winkler.

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16 bis 19 Uhr
Donnerstag von 16 bis 19 Uhr
Freitag von 17 bis 21 Uhr (mit Barbetrieb)

Samstag von 14 bis 17 Uhr
Sonntag von 11 bis 16 Uhr

Weitere Informationen unter www.birsfeldermuseum.ch.



Regula Meschberger präsidiert neu die Museumskommission.



Die Werke der verschiedenen Künstlerinnen und Künstler sind auf zwei Stockwerke verteilt.



Der traditionelle Apéro durfte auch nicht fehlen.



Die international tätige Gilgen Logistics AG ist eine führende Anbieterin von Gesamtsystemen für die Inhouse-Logistik. Die Kernkompetenzen umfassen automatische Förder- und Lagersysteme, Automatisierungen, IT-Lösungen, Verladetechnik und Spezialgeräte - von der Konzepterstellung über die Realisierung bis hin zum professionell organisierten Kundendienst - alles aus einer Hand.

An unserem Standort in **Brislach (BL)** suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine zuverlässige Persönlichkeit als

Monteur Verladetechnik im Aussendienst (a) 100 %

Das ist Ihr Job - Ihre Hauptaufgaben bei der Gilgen Logistics AG

- Selbstständige Baustellenmontagen (schweizweit) von Verladetechnik-Produkten wie Verladerampen, Hebebühnen, Güteraufzüge, Industrie-Tore sowie Inbetriebsetzungsarbeiten beim Kunden
- Ansprechperson für Kunden bei technischen Angelegenheiten
- Ausführen von Vormontagen in unserer Werkstatt

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Spannende und anspruchsvolle Aufgaben
- Positive Unternehmenskultur
- Umfassende Einarbeitung
- Erfahrenes, hilfsbereites und kollegiales Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen (Berufliche Vorsorge → überobligatorisch, 6 Wochen Urlaub etc.)

Diese Qualifikationen sind uns wichtig

- Abgeschlossene technische Grundausbildung (Metallbauer, Poly-, Landmaschinenmechaniker o.ä.)
- Montage-Erfahrung im Bereich Verladetechnik, Stahlbau, Industrie-Tore, Anlagenbau o.ä.
- Reisebereitschaft (schweizweit), Führerausweis B zwingend
- Kenntnisse Hydraulik, Schweiß-Erfahrung
- Gute Deutschkenntnisse (mündlich wie schriftlich)
- Dienstleistungs- und teamorientiert sowie effizient
- Selbstständig, eigenverantwortlich und begeisterungsfähig

Als i-Tüpfelchen bringen Sie mit

- Elektrik-Kenntnisse mit Anschlussbewilligung nach NIV
- Fremdsprachenkenntnisse in Französisch (mündlich)

Möchten Sie für ein vom Bund als versorgungsrelevant eingestuftes Unternehmen tätig sein? Dann freuen wir uns über Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (CV, sämtlich Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) online, per E-Mail oder per Post (Monika Brechbühl, Tel. 031 985 35 01, M.Brechbuehl@gilgen.com).

Gilgen Logistics AG - Ihr Partner für Logistik-Gesamtsysteme

Wangentalstrasse 252
3173 Oberwangen
www.gilgen.com

Putzfrau gesucht?

Wir vermitteln Putzfrauen.
CHF 30.– Bonus (Info*)

Huber-Hausmanagement
*061 / 971 94 06



caritas.ch/ja

Ja zu einer Welt ohne Armut

CARITAS

Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizzera

TRUGBILDER und GAUNERSTREICHE

Raab will bloss seine Ruhe. Doch Nora, die Tochter seiner Expartnerin Jo, holt ihn aus seinem Exil und bittet ihn um Hilfe. Jo ist nach einem Skandal verschwunden und hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Auf der Suche nach ihr stösst Raab auf Hinweise, die in die Kunstwelt führen, und entdeckt immer mehr dunkle Geheimnisse.

DER DRITTE KRIKIMIT DEN BASLER EINGEBRUCHER RAAB



Rolf von Siebenthal
Trugbild
460 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2709-1



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



reinhardt

Blues & Jazz

Am Wochenende gab es Grund zu feiern

Um den 10. Geburtstag vom Blues & Jazz zu feiern, kamen am Wochenende Hunderte Personen auf den Zentrumsplatz.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Das Blues & Jazz Birsfelden feierte am vergangenen Freitag und Samstag auf dem Zentrumsplatz sein zehnjähriges Bestehen und blickte mit den neuen und altbekannten Bands auf die vergangenen Jahre zurück. «Das Blues & Jazz hat Geburtstag gefeiert und das ordent-

lich», so Lukas Schwimbersky vom OK-Team. «Während zwei Tagen haben insgesamt neun Bands durchgehend für musikalische Unterhaltung und die Birsblootere für die richtige Stärkung mit ihren Essensständen gesorgt.»

Der kulturelle Anlass im Herzen von Birsfelden lockte auch in diesem Jahr Hunderte Musikbegeisterte an. «Es ist schwer zu sagen, wie viele Personen genau gekommen sind, aber wir gehen von rund 500 bis 600 Personen aus», meint Schwimbersky. «Die zwei Tage haben sich durchaus gelohnt, alleine das Wetter hat uns perfekt in die Karten gespielt.» Normalerweise

findet das Blues & Jazz nur an einem Tag statt, aber das Jubiläum musste in diesem Jahr natürlich gebührend gefeiert werden.

«Auch wir, die Mitglieder vom Musikverein event arena, konnten endlich einen Abend mitgenießen», fügte Schwimbersky hinzu. «Dies war bei den eintägigen Events nicht so, da wir in der Nacht immer direkt abbauen mussten.»

Dass der Zentrumsplatz zweimal bis zum Ende praktisch voll war, spricht vermutlich für sich und der Musikverein event arena freute sich über die durchaus positive Resonanz von den Gästen sowie Bands.

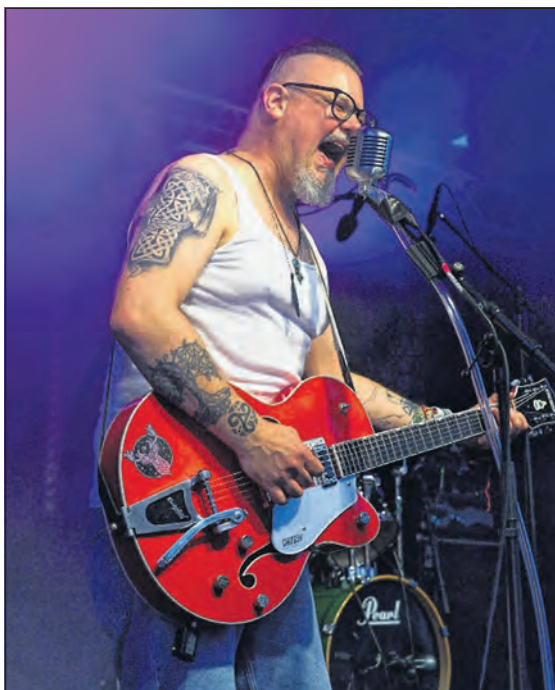


Die Bands rissen das Publikum mit und machten ordentlich Stimmung.

Fotos Live Mountain GmbH / Andrea Tschan



Auch kleine Gäste waren während der zwei Tage dabei.



Mit alten und neuen Bands wurde auf die vergangenen zehn Jahre zurückgeblickt.

Kolumne

Zug fahren

In letzter Zeit war ich viel mit dem Zug unterwegs, nein nicht auf Reisen, sondern einfach mangels anderer Möglichkeiten. Auch keine endlosen Strecken, meistens waren es pro Strecke etwa zwanzig Minuten. Kontrolleure habe ich so gut wie nie gesehen und die Mitfahrenden haben sich durch eines besonders ausgezeichnet, nämlich durch einen grossen Platzbedarf. Die Sitzplätze sind immer in Vierergruppen angeordnet, zwei fahren vorwärts und zwei rückwärts. Wenn nun ein Fahrgast den Zug betritt, läuft er von ganz vorne durch den ganzen Zug, bis er eine leere Vierergruppe entdeckt. Entdeckt er keine, läuft



Von **Martina Tanglay**

er noch einmal zurück, bis ihm endlich irgendein Platz genehm ist und er sich, meist wortlos hinsetzt und dann sofort das Handy zückt und anfängt zu scrollen. Ist das erst seit Corona so, dass die Menschen dermassen kontaktscheu sind? Ich verstehe es, dass jemand nicht rückwärtsfahren möchte, weil ihm vielleicht schlecht wird. Ich verstehe es auch, dass man sich nicht neben jemanden setzen möchte, der gerade einen Döner verspeist oder sonst etwas stark Riechendes – aus dem gleichen Grund. Aber dieses bewusste Distanzieren und starre Einhalten der Individualdistanz empfinde ich als sehr befremdlich. Eigentlich könnte man die Länge der Züge um mindestens fünfzig Prozent reduzieren, ausser zu Stosszeiten natürlich, und sie wären immer noch nicht überfüllt. Haben Sie schon einmal eine Dokumentation über die Rushhour in Tokio gesehen? Dort gibt es extra Angestellte, die die Fahrgäste in die Metro schieben, damit die Tür noch zugeht. Nein, solche Zustände möchte ich hier nicht. Ich verstehe nicht, weshalb so viele Hemmungen haben, sich neben eine fremde Person zu setzen oder sich einfach einmal mit irgendjemandem zu unterhalten. Ich plädiere hier und jetzt für Gemeinschaftstische in Restaurants, für Sitzreihen im ÖV, auf denen jeder zum Nächsten aufrücken muss und für einen freundlichen Gruss, wenn jemand einen Raum betritt, das wäre doch schön.



Basler **Berufs-** und **Weiterbildungsmesse**



17. bis 19. Oktober

Messe Basel
Halle 2.0
Do / Fr: 9 – 17.30 Uhr
Sa: 9 – 17 Uhr
www.basler-berufsmesse.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt



Haus der Kunst

Wir kaufen Pelzbekleidung,
Abendgarderobe, Antiquitäten,
Möbiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn,
Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-,
Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser,
Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren,
Tafel und Formensilber, Luxusuhren,
Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.

Firma Klein seit 1974,

Telefon 076 641 72 25



**Blumen-
zwiebeln:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe **Zinnwaren**

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Kein
Inserat
ist
uns
zu klein
–
aber
auch
keines
zu gross

WENN DIE WELTREISE SCHON IN SPANIEN ENDET

Dann bringen wir Sie im Notfall
mit unseren Ambulanzjets
sicher zurück in die Schweiz.

**Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden**

Kostenlose Anzeige

Wenn, dann
rega



Gesundheit

Rauchfreie Spielplätze!

BA. Unsere Augen sind an sie gewöhnt, sodass wir sie schon gar nicht mehr wahrnehmen. Doch Zigarettenstummel sind überall und sie sind kleine Giftbehälter. Die Resultate der ersten Spielplatz-Analyse von stop2drop im Jahr 2022 waren beunruhigend: Auf den 42 untersuchten Kinderspielplätzen lagen im Durchschnitt 77 Zigarettenstummel. Die giftigen Stummel stellen eine unmittelbare sowie langfristige Gefahr für Kinder dar. Das Verschlucken der Stummel kann zu Vergiftungen führen. Zigarettenrauch schadet den besonders sensiblen Kindern. Zudem beginnen Heranwachsende mit einem rauchenden Umfeld später bis zu dreimal häufiger selbst mit Rauchen.

Rauchende unterschätzen oft die erheblichen und negativen Auswirkungen, die das Rauchen in der Nähe von Kindern mit sich bringt. Der Geschäftsführer von stop2drop Markus Dick unterstreicht: «Kinder haben ein Recht auf saubere und rauchfreie Spielplätze!» stop2drop ruft deshalb Gemeinden dazu auf, Massnahmen gegen Zigaretten-Littering im öffentlichen Raum zu ergreifen und sich für mehr rauchfreie Kinderspielplätze einzusetzen. Diese Initiative zielt darauf ab, sowohl die Umwelt zu schützen als auch die Gesundheit der Kinder zu fördern.

Das Zigaretten-Littering hat für die Allgemeinheit weitere Nachteile. «Das Problem ist massiv und überall. Allein die Reinigung kostet die Gemeinden jährlich über 52 Millionen Franken», sagt Markus Dick. Mit der zweiten Spielplatz-Analyse vom 3. bis 17. September verspricht sich der Verein, der sich



Zigarettenstummel sind wie kleine Giftbehälter.

Foto zVg

gegen Zigaretten-Littering und für eine saubere und gesunde Umwelt einsetzt, ein besseres Bild des Zigaretten-Litterings und damit des Rauchens auf Spielplätzen.

Mit einem Fragebogen auf der Webseite von stop2drop können Zigarettenstummel auf Kinderspielplätzen gemeldet werden. Die gesammelten Daten wertet stop2drop aus und nutzt sie, um für rauchfreie und saubere Kinderspielplätze zu werben. Die Ergebnisse erwartet stop2drop im November. Die NGO stop2drop lädt dazu ein, den Spielplatz im eigenen Quartier zu analysieren.

Weitere Infos unter www.stop2drop.ch

Parteien

EVP empfiehlt 3x JA in die Urne zu legen

An der Parteiversammlung der EVP Baselland ging es heiss zu und her – allerdings primär wegen der Sommerhitze an besagtem Abend. Bei den Voten herrschte eine für die EVP gewohnt sachliche und wertschätzende Diskussionskultur. Die EVP fasste für die Abstimmungen vom 22. September sowohl für die nationalen Vorlagen «BVG-Reform» und «Biodiversitätsinitiative» wie auch für die kantonale «Teilrevision des Gesundheitsgesetzes» die Ja-Parole.

Viele haben sie, doch nur wenige wissen, worum es genau geht: die berufliche Vorsorge. Argumente vom Kontra- und Pro-Referat: Die Vorlage sei ein «Bschiss», man müsse mehr bezahlen, erhalte jedoch tiefere Renten. Dem wurde entgegnet, dass die gestiegene Lebenserwartung eine Senkung des Umwandlungssatzes unumgänglich mache. Einig war man sich, dass die Änderungen beim Koordinationsabzug sinnvoll seien. Sie kämen vorwiegend Teilzeit- und älteren Mitarbeitenden zugute. Nach angeregter Diskussion beschloss die Versammlung mit wenigen Gegenstimmen die Ja-Parole.

In der Schweiz ist die Biodiversität stark gefährdet. Die Biodiversitätsinitiative Sorge dafür, dass Bund und Kantone zusätzliche Schutzgebiete sichern und unterhalten. Als Gegenargument hiess es, dass die Bauern bereits viel für die Biodiversität täten und die Initiative zu viel Kulturlandverlust führe, was die Eigenversorgung schwäche. Die vertrackte Lage führte zu einer eher knappen Ja-Parole.

EVP-Landrat Werner Hotz stellte die Teilrevision des Gesundheitsgesetzes vor. Die Vorlage sei eine Folge

von neuen bundesrechtlichen Vorgaben, welche zu Einsparungen von geschätzt acht Mio. Franken führen dürfte. Die Abstimmung sei nötig, weil im Landrat trotz grosser Unterstützung die erforderliche 4/5-Abstimmungshürde nicht erreicht worden war. Die EVP beschloss einstimmig die Ja-Parole.

EVP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige



FDP
Die Liberalen

«Die BVG-Reform macht das 3-Säulen-System fit für die Zukunft und sorgt für viele Neu-Versicherte. Heutige Renten bleiben gleich.»

Saskia Schenker,
Direktorin Arbeitgeberverband
Region Basel

BVG-Reform

www.ja-bvg.ch

JA

22. September 2024

Komitee Ja zur BVG-Reform,
c/o Schweizerischer Arbeitgeberverband, Marktgasse 25, 3011 Bern

WO BASEL
GESCHICHTEN
SCHREIBT

reinhardt

Kaputtes Bänkli



BA. Wie Diego Persenico aus Birsfelden berichtet, hat in der Nähe des Altersheims leider der Vandalismus zugeschlagen.

Foto Diego Persenico

Fridolinsmatte

Grillfest des katholischen Männervereins

Für alle Mitglieder des katholischen Männervereins wurde ein Grillfest auf der Fridolinsmatte organisiert. Eingeladen waren nebst den Mitgliedern auch die dazugehörenden Frauen oder Partnerinnen mit ihren Familien. So trafen sich am Sonntag, 25. August, ca. 40 Personen auf der Fridolinsmatte zu diesem Grillplausch. Zuerst wurde ein prima Apéro offeriert und anschliessend gab es wirklich verschiedenes zartes Fleisch vom Grill von der Metzgerei Jenzer. Dazu gab es einige Salate und einen guten Kartoffelgratin. Anschliessend wurde das Dessertbuffet eröffnet. Die Leute genossen alles bei schönem Wetter. Allen vom Vorstand des Männervereins, die für das hervorragende Grillfest beigetragen haben sie ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Wolfgang Meier, katholische Kirche



Rund 40 Personen trafen sich an dem Tag auf der Fridolinsmatte.

Foto zVg

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 8. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Abschiedsgottesdienst Peter Dietz, Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: LEED.

Anschliessend Abschiedsapéro Peter Dietz im KGH.

Mi, 11. September, 14.30 h: Treffpunkt +/-65 im KGH.

So, 15. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10.30 h: ökumenischer Bettag Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Kinderprogramm, Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger.

(10 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. September, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48)).

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche. Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 8. September, 23. Sonntag im Jahreskreis, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

10.15 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 9. September, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 10. September, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

19.30 h: Infoabend Firmung im Jugendraum Grotte an der Hardstrasse 28.

Mi, 11. September, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Do, 12. September, 19 h: Frauen auf dem Weg. Thematischer Abend zum Thema «Loslassen» im Fridolinsheim.
www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 7. September, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum Birsfelden.

So, 8. September, ab 10 h: Gemeindetag im Bethesda (siehe Flyer in der Beilage).

Di, 10. September, 19 h: Gospel Factory: Chorprobe.

Mi, 11. September, ab 11.45 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Sa, 14. September, 18–21 h: JS-Basilisk: «Mulan», Allschwiler Weiher.

So, 15. September, 10.30 h: ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Birsfelden (MG).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 8. September, 10 h: Brunch-Gottesdienst

Do, 12. September, 19.30 h: Gemeindegottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

Katholische Kirche

Abschied Peter Dietz

Lieber Peter, seit vielen Jahren ist er unser Kollege auf reformierter Seite. Die Zusammenarbeit mit ihm wurde von katholischer Seite her sehr geschätzt. Seine unkomplizierte und aufstellende Art war allseits sehr beliebt. Auf Augenhöhe wurde miteinander gearbeitet und die verschiedenen Gottesdienste, sei es der gemeinsame Ökumenische Gottesdienst jeweils in der Fastenzeit und der Ökumenische Gottesdienst am Bettag, vorbereitet und durchgeführt.

Um nur ein Beispiel zu nennen: Für so einen gemeinsamen Gottesdienst blieb uns das Bhaltis der Einkaufswagen voll Spaghetti für die Besucherinnen und Besucher, der von ihm in die Kirche gefahren wurde, in Erinnerung. Diverse Pläne für das Alterszentrum wie der Plan für das Wort zum Sonntag wurden von ihm jeweils erstellt. Merci vielmals! Nebst der Ökume-

ne war ihm der Schulunterricht in der Oberstufe ein sehr gewichtiges Anliegen.

Die Zusammenarbeit mit ihm und dem Kollegen auf katholischer Seite mit Patrick Graf war bestens. Der reformierte Kollege Peter Dietz wird auf der katholischen Seite in Zukunft sicher sehr vermisst werden, denn mit ihm als reformierter Pfarrer war er bei uns, dem Seelsorgeteam, den Gläubigen insbesondere auch als Mensch sehr beliebt. Mit dem Dank für Alles, was er für die Menschen auch bei uns und um uns getan hat, wird er nun am 8. September in seine Pension verabschiedet. Kürzertreten ist für ihn jetzt in der Pension angesagt, das sei ihm von Herzen gegönnt. Für die neue Lebenszeit mögen ihm weiterhin alles Liebe und Gottes Segen geschenkt sein.

Patrick Graf und Wolfgang Meier
für das katholische Seelsorgeteam

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Reformierte Kirche

Auf Wiedersehen!

Im September 2009 trat Peter Dietz seine Pfarrstelle in Birsfelden an. Auf Ende Juli ist er nun in Pension gegangen. Dazwischen liegen 15 Jahre reiche und bereichernde Zeit. Peter Dietz hat das Leben unserer Kirchgemeinde bereichert und Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleitet. Vor allem die Arbeit mit den Jugendlichen im Religions- und Konfirmandenunterricht lag ihm am Herzen. Seine Begeisterung für Indien und sein Engagement für das Hilfsprojekt Leed waren und sind ansteckend. Seit Jahren unterstützt die Kirchgemeinde dieses Projekt, und das Gemeindeessen mit Speisen aus Indien ist fester Bestandteil im Kirchgemeindekalender. Die weite Welt ist Peter auch in seinem theologischen Arbeiten wichtig. Er engagiert sich stark im interreligiösen Dialog und brachte damit wertvolle, horizontweitende Gedanken in Predigten und Gespräche ein.

Peter Dietz war mit seiner geselligen, besonnenen und humorvollen Art eine Bereicherung für unser gesamtes Mitarbeitenden-Team. Im täglichen Arbeiten waren wir einander eine gute Ergänzung, sei es in der theologischen Ausrichtung, sei es mit unseren persönli-



Nach 15 Jahren geht Peter Dietz in den wohlverdienten Ruhestand und wird am Sonntag verabschiedet.

Foto zVg

chen Fähigkeiten, die jeder und jede in unser Team einbrachte.

Auf die Pensionierung angesprochen, pflegt Peter Dietz jeweils zu sagen: «Ich bin ja nicht aus der Welt.» Die reformierte Kirche freut sich also auf das eine oder andere Wiedersehen. Ein solches wird es diesen Sonntag geben. Peter Dietz wird im Gottesdienst vom 8. Sep-

tember feierlich verabschiedet. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Kirchgemeindehaus einen Apéro und einen Rückblick auf Peter Dietz' Zeit in Birsfelden mit Dank, Grussworten und guten Wünschen für die kommende Zeit.

Sibylle Baltisberger,
PfarrerIn, für das Team

Wort zum Sonntag

Dank-, Buss- und Betttag

Am 15. September ist eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag. Früher hatte an diesem Tag alles geschlossen, Einkaufsläden und Freizeitangebote von Schwimmbad bis Kino. Keine Zerstreuung, sondern Zeit, um das Leben zu überdenken. Das wäre heute undenkbar und doch vermisste ich diese verordnete Pause – nicht nur am Betttag.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag, übrigens kein kirchlicher Feiertag, bietet Gelegenheit, einen Schritt zurückzutreten und unter den drei Aspekten einen Blick auf das Leben zu werfen:

Da sind die unscheinbaren Dinge des Alltags, die wir manchmal leicht übersehen und die doch Grund zur Dankbarkeit geben: Der Kaffee am Morgen oder ein gutes Gespräch zum Abschluss des Tages, das Lachen eines Kindes oder die freundliche Bedienung an der Kasse des Lebensmittelgeschäftes.

Ich bin überzeugt: Wer dankbar ist, hat mehr vom Leben. Weil er oder sie mehr und tiefer sieht. In der Tiefe liegt oft auch das, was der Busse bedarf und was man gerne überdeckt: Wo ich auf dem Holzweg bin, wo ich die Gangart ändern muss, wo Umkehr nötig ist und ich Vergebung suche. Dank-, Buss- und Betttag. Neben Dankbarkeit und Rückbesinnung auf Umkehr und Vergebung gibt es vieles, was uns hilf- und sprachlos macht. Weil uns dies aber nicht hoffnungslos und untätig werden lassen soll, dürfen wir es Gott im Gebet anvertrauen. Ein über 800 Jahre altes Gebet heisst «Gott sei in meinem Kopf». Eine Hoffnung, die Dank, Busse und Beten zusammenfasst:

«Gott, sei in meinem Kopf und in meinem Verstehen;

Gott, sei in meinen Augen und in meinem Sehen;

Gott, sei in meinem Mund und in meinem Reden;

Gott, sei in meinem Herzen und in meinem Denken;

Gott, sei bei meinem Ende und in meinem Scheiden.»

Amen

Sibylle Baltisberger,
reformierte Kirche

Mitenand

Familiennachmittag der Pfarrei Bruder Klaus

Am Sonntag, den 1. September, fand der jährliche Familiennachmittag unter dem Titel «Mitenand» statt. Zahlreich strömten die Familien und Besuchenden auf die Fridolinsmatte. Ab 14.30 Uhr startete für die Kinder ein vielfältiges Programm. Ob im Märlizelt, bei den Spielen der Jubla auf der Wiese oder bei der Kinderdisco, beim Malwettbewerb und beim Basteln oder beim Plastik-Enten-Fischen, Kinderschminken oder Buttons basteln, überall hatten die Kinder Spass an den Angeboten.

Musikalisch begleitet wurde der Familiennachmittag von der Band «Icycles». Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Sehr beliebt sind die Hotdogs, aber auch gespendeten Kuchen gab es reichlich und am Grill wurden Schweins- und Kalbsbratwürste mit Brot angeboten.

Den Mitgliedern des Pfarreirates und des Seelsorgeteams, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Danke-



Am Sonntag strömten Familien und Besuchende auf die Fridolinsmatte, um gemeinsam einen tollen Nachmittag zu erleben.

Fotos zVg



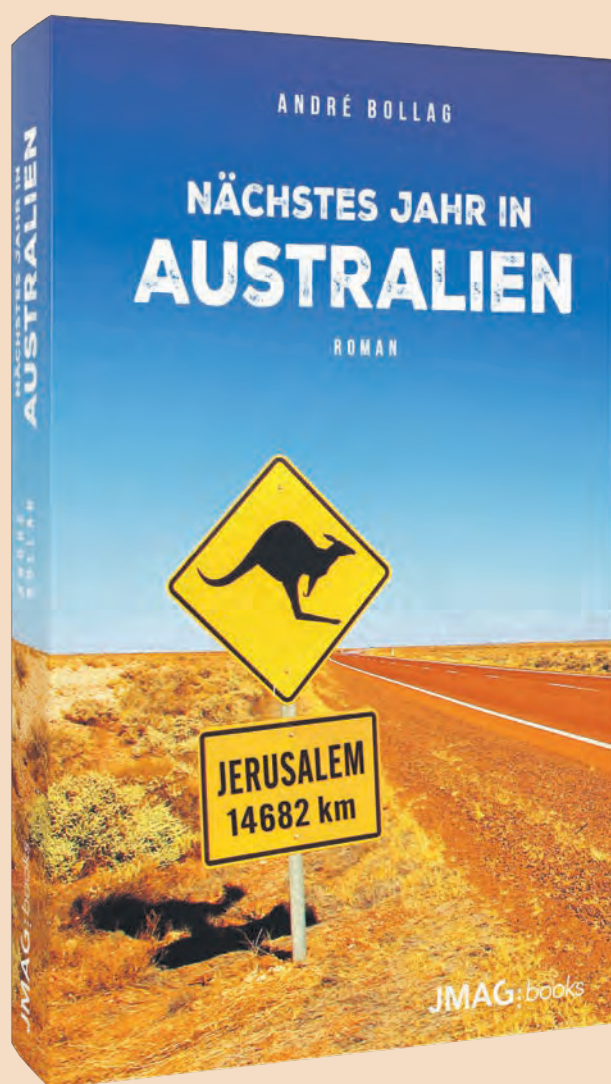
schön, dass durch ihr Engagement und ihre Mitarbeit ein so schöner Familienanlass durchgeführt werden konnte. Auch dem Männerver-

ein einen herzlichen Dank, dass die Fridolinsmatte dafür zur Verfügung gestellt wurde.

Patrick Graf für das Vorbereitungsteam

EINE SATIRE,

die auf visionäre Weise
beschreibt, wie man den
unwahrscheinlichsten
Plan in die Tat umsetzen
kann - wenn man nur
fest genug daran glaubt!



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

reinhardt

ANDRÉ BOLLAG

Nächstes Jahr in Australien



Buch

ISBN: 978-3-7245-2670-4

CHF 29.80



eBook

ISBN 978-3-7245-2671-1

CHF 25.-



Hörbuch

ISBN 978-3-7245-2747-3

CHF 29.80

Arthur Mandelbaum, ein Berliner Zeitungsverleger, sieht die Welt für Juden immer unsicherer werden. Konflikte in Israel, steigender Antisemitismus in Europa und schwindende Sicherheit in den USA treiben ihn zu einem radikalen Entschluss: Er will ein zweites Gelobtes Land in Australien gründen. Mit dem ehemaligen jüdischen Gemeindepräsidenten Jan Bernstein an seiner Seite startet Mandelbaum eine weltweite Kampagne für sein visionäres Projekt. Doch wie soll das gelingen?

Follow us



Fussball 3. Liga

Die Reaktion kommt spät, aber gerade noch rechtzeitig

Der FC Birsfelden kommt beim FC Concordia II lange nicht in die Gänge, siegt aber am Ende mit 4:2 (1:1).

Von Alan Heckel

Im Buschweilerhof war bereits die Schlussviertelstunde in vollem Gange, als das Heimteam einen Corner treten durfte. Birsfeldens Torhüter Bora Kul konnte den Ball nicht weit genug klären, sodass Kevin Iyadurai aus der Drehung das 2:1 für den FC Concordia II erzielen konnte (79.). Unter den Zuschauern begannen bereits die ersten von einer Überraschung zu reden, denn daran, dass die Hafenstädter der Partie eine Wende geben könnten, sah es nicht aus.

Nicht beunruhigt ob des späten Rückstands war allerdings Branko Baković. «Ich wusste, dass meine Mannschaft reagieren würde», sagte der Gästetrainer und fügte hinzu: «Ich hätte mir gewünscht, schon vorher so gespielt hätten.»

Kurzer Spielunterbruch

In der Tat war der FC Birsfelden im Gegensatz zu den ersten beiden Spielen, die man bereits in der ersten Halbzeit zu den eigenen Gunsten entschieden hatte, lange nicht richtig in die Gänge gekommen. Der Trainer sah einen Grund dafür, dass der Match an einem Sonntag-nachmittag stattfand und der freie Samstag der Leistung nicht förderlich war. «Das ist kein Vorwurf an

die Spieler, aber ich weiss aus eigener Erfahrung, dass es einfacher ist, wenn man am Freitagabend das Abschlusstraining hat und am Samstag der Match ist.»

Die Partie war nur wenige Minuten alt, da wurde sie bereits für eine Viertelstunde unterbrochen. Heftiger Regen, Hagel und starke Windböen machten ein reguläres Spiel unmöglich. Nach Wiederanpfiff fanden die Gäste schneller Tritt, Leandro Ferreira prüfte zweimal Concordia-Goalie Enzo Turkauf aus der Distanz. Schliesslich war es dann Cristiano Schaub, der den FCB in Führung brachte. Von Aaron Ruckstuhl steil lanciert, bezwang der Offensivspieler Turkauf per Heber (20.).

Dennoch wirkten die Hafenstädter auch mit der Führung im Rücken nicht allzu stilsicher und gestanden den Baslern immer wieder Chancen zu. «Bei uns waren die Abstände zu gross», kritisierte Branko Baković. «Unsere Mittelfeldspieler sind sehr gut am Ball, aber in der Defensivarbeit müssen sie noch zulegen.» Deshalb war der Ausgleich für das Heimteam in der 41. Minute nicht unverdient. Nach einem Angriff über die rechte Seite hatte Nikola Gajic im Rückraum zu viel Platz und markierte per Flachschuss den Ausgleich.

Schüttels Doppelpack

Nach dem Seitenwechsel waren die Birsfelder optisch überlegen und hatten durch Ferreira (53.) und Schaub (68.) den einen oder anderen gefährlichen Abschluss. Doch den Schalter legte der Favorit erst

nach dem Rückstand um. Nun ging man vorne drauf, provozierte Ballverluste und nistete sich in der gegnerischen Hälfte ein. Nach einem langen Ball auf Ruckstuhl wurde dieser gefoult, doch der Schiedsrichter wartete den Vorteil ab. Zum Glück für die Gäste, denn der eingewechselte Leandro Schüttel erreichte das Spielgerät vor Turkauf und spitzelte das Leder zum 2:2 ins Netz (82.).

Die Gastgeber waren sichtlich geschockt und die Hafenstädter poierten weiter. Ruckstuhl scheiterte aus spitzem Winkel an Turkauf (85.). Lange über die verpasste Chance ärgern musste sich der FCB-Stürmer, der in der Schlussphase von Nico Frick die Captainbinde übernommen hatte, aber nicht. Denn nach dem darauffolgenden Eckball von Felix Bermudez war Ruckstuhl am ersten Pfosten per Kopf zur Stelle und brachte seine Farben in Führung.

Gute Ausgangslage

Kaum hatte Concordia wieder angespielt, war der Ball bereits wieder weg. Schüttel trieb das Spielgerät vor sich hin und wuchtete es aus 22 Metern ins Lattenkreuz (87.). «Das war ganz stark», fand auch sein Trainer, der sich freute, «dass bei uns auch was aus dem Nachwuchs nachkommt.» Der Doppeltorschütze, der noch bei den B-Junoren spielen könnte, und der ebenfalls eingewechselte A-Junior Juan Velez hatten ihren Anteil an der Wende gehabt.

Vor der Saison lautete Bakovićs erstes Ziel, es möglichst unbeschadet

in den September zu schaffen. «Dann geht die Saison richtig los.» Nun sind alle wieder aus den Ferien zurück und der Trainer kann – von den Verletzten mal abgesehen – personell aus dem Vollen schöpfen. Und die Ausgangslage kann sich sehen lassen, mit neun Punkten aus drei Spielen sind die Hafenstädter Zweiter.

Morgen Samstag, 7. September, empfangen die Birsfelder den Tabellenritten FC Nordstern (17 Uhr, Sternenfeld). Die Basler zeigten am letzten Wochenende ebenfalls, dass sie spät auf Rückstände reagieren können, als sie in den letzten 15 Minuten gegen den SC Münchenstein aus einem 1:3 ein 5:3 machten. «Wir unterschätzen keinen Gegner», lautet die Maxime des Trainers. Daran wird sich auch gegen Nordstern nichts ändern.

Telegramm

FC Concordia II – FC Birsfelden 2:4 (1:1)

Buschweilerhof. – 70 Zuschauer. – Tore: 20. Schaub 0:1. 41. Gajic 1:1. 79. Iyadurai 2:1. 82. Schüttel 2:2. 86. Ruckstuhl 2:3. 87. Schüttel 2:4.

Birsfelden: Kul; Bermudez, Coca, Bunic, Lizunenko; Hyseni, Netala; Ruckstuhl, Schaub, Frick; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Sasovskiy, Schüttel, Velez.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Adriano Ferreira, Palombo und Zarate (alle verletzt). – Verwarnungen: 47. Onpeng, 85. Kodra (beide reklamieren). – 8. Partie wegen Hagel und starkem Wind für 15 Minuten unterbrochen.

Orientierungslauf

34 Kategorien für alle Alters- und Leistungsgruppen

Der Baselbieter Team-Orientierungslauf gehört zu den grössten Breitensportveranstaltungen im Kanton. Rund 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei den letzten Auflagen jeweils am Start, für die diesjährige Austragung am Sonntag, 27. Oktober, im Laufgebiet «Kei-Tiersteinberg» oberhalb von Rothenfluh wird ein ähnlich grosses Startfeld erwartet.

Knifflige Aufgaben

Mit seinen 34 Kategorien bietet der Baselbieter Team-OL für alle Leistungs-, Alters- und Anspruchsgruppen eine passende Aufgabe an. Anspruchsvolle Routen mit kniffligen Aufgaben stehen ebenso zur Verfügung wie einfachere und kürzere Strecken für weniger erfahrene Läuferinnen und -läufer. Die Familien-, «Sie + Er»- sowie die Schulklassenkategorien gehören zu den beliebtesten beim Baselbieter Team-OL. Alle Jugend- und Nachwuchskategorien sind beitragsfrei. Im Angebot sind auch ein Walk-OL sowie ein Trail-O für Familien mit Kinderwagen oder für Menschen mit Beeinträchtigung.

Das Besondere am Laufgebiet «Kei-Tiersteinberg» ist dessen Verlauf entlang der Kantonsgrenze zwischen dem Baselbiet und dem Aargau. Bewältigt werden Strecken zwischen 3,5 und 11 Leistungskilometern. Die Teams bestehen je nach Kategorie aus zwei bis zu fünf Teilnehmenden. Die Bahnen werden wiederum von den ehemaligen Spitzenläufern Christoph Plattner und Reto Pusterla gelegt.

Rauch- und alkoholfrei
Die digitale Anmeldung zum Baselbieter Team-OL ist bis zum 14. Oktober möglich und wird nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wiederum über das in OL-

Kreisen bekannte Tool ol-events.ch abgewickelt. Das Wettkampfbüro befindet sich in der Sporthalle in Ormalingen. Dort erfolgen die Startnummernausgabe, die Verpflegung und die Rangverkündigung. Ein Shuttleservice im 10-Minuten-Takt ab Bahnhof Gelterkinden zum Wettkampfbüro in Ormalingen und zum Limperg in der Nähe des Starts wird angeboten. Der Baselbieter Team-OL ist rauch- und alkoholfrei und wird unter dem Label «Nachhaltig engagiert – saubereveranstaltung.ch» durchgeführt.

Sportamt BL

ZUFÄLLIGE ANNÄHERUNG AN DIE FRAGE NACH DEM GLÜCK



Buchvernissage von Peter Graf

Der Lupsinger Psychiater und Autor Peter Graf stellt seinen 2017 erstmals veröffentlichten Erzählband vor, der nun im Friedrich Reinhardt Verlag in Basel in einer zweiten Auflage erscheint.

Mit seinem scharfsinnigen Blick auf Alltagssituationen und ihr poetisches, komisches oder unheimliches Potenzial gewinnt Peter Graf dem Alltäglichen immer wieder neue, oft unerwartete Dimensionen ab.

Das DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal und der Autor laden herzlich ein zur Buchvernissage mit Apéro.

Freitag, 13. September 2024 um 19.30 Uhr
DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal,
Rathausstrasse 30, 4410 Liestal
Freier Eintritt

DISTL Dichter:innen-
und Stadtmuseum
Liestal

reinhardt



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Zu vermieten ab 1. Oktober 2024

Helle Büroräumlichkeit (165 m²)

am Sandweg 52 in Allschwil

Grosszügiger Empfangsbereich,
4 separate Räume, 2 WCs
und Teeküche, 2 überdachte
Aussenparkplätze, ÖV 5 Min.

Kontakt: Christian Vogel, 079 335 55 30

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Achtung! Sammler sucht

**Blas- /
Blechinstrumente**

wie Saxophon, Klarinette usw.
Zahle bar. Wird abgeholt.
Telefon 079 356 54 06



MIT FAIRTRADE-ROSEN FRAUENRECHTE STÄRKEN

**WEIL ES MIR
WICHTIG IST**



www.maxhavelaar.ch

Handball juniorinnen

Ein Sponsorenanlass, bei dem niemand trocken blieb

Die Teams der HSG Northwest starteten allesamt mit Niederlagen gegen Brühl in die neue Spielzeit.

Von Werner Zumsteg*

Am letzten Sonntag begann für die drei Elite-Teams der HSG Northwest die neue Saison. Alle drei trafen in Pratteln auf den Nachwuchs des LC Brühl Handball. Das Startspiel bestritten die U16-Girls. Die erste Hälfte war geprägt von zahllosen technischen Fehlern des Heimteams, da war wohl die Nervosität mitschuldig. Zur Pause stand es dann klar 19:10 zugunsten der Gäste. In der zweiten Halbzeit steigerten sich die Northwest-Girls und leisteten mehr Widerstand. Das Schlussresultat lautete 27:38.

Als Nächste spielten die U14-Girls. Alle waren gespannt, wie sich das neu formierte Team präsentierte. Es entwickelte sich ein typisches U14-Startspiel. Enorm viele Fehler prägten die Partie. Den besseren Start zeigte das Heimteam. Allerdings liessen sich die Ostschweizerinnen nicht abhängen, zur Pause lautete das Skore 11:12.

Ballverluste im Angriff

Ein ähnliches Bild zeigte sich nach der Pause. Brühl legte vor, Northwest ging aus, teils holten die Einheimischen einen Drei-Tore-Rückstand wieder auf. Nur, in Führung zu ge-



Wasserballon-Duell: Die Juniorinnen hatten beim Zuschauen genauso viel Spass wie beim Werfen.

Fotos Benj Schwarz

hen, gelang nicht mehr. Mit einem Tor in der Schlusssekunde sicherten sich die Gäste den 29:27-Sieg.

Zuletzt massen sich die beiden U18-Equipen. Der Start gelang dem Heimteam sehr gut, man hielt mit den Gästen gut mit. Ein paar technische Fehler kurz vor der Pause liessen die St. Gallerinnen mit vier Toren in Vorsprung gehen. Bis zur 40. Minute blieb das so, danach führten Ballverluste im Angriff und Unkonzentriertheiten in der Defensive dazu, dass die Gäste den Vorsprung bis zum Schluss auf 37:28 ausbauen konnten.

Kuhglockengeläut

Ein weiterer Höhepunkt hatte bereits am Vortag stattgefunden – das erste Wasserschlacht-Festival

der HSG Juniorinnen Northwest, der Sponsorenanlass auf etwas andere Art. Einem Schwingfest nachempfunden, massen sich die Girls in fünf Gängen im Wasserballon-Werfen. Den Schlussgang bestritten dabei die beiden treffsichersten Handballerinnen, die Siegerin gewann ein Muni (eine Kuh-Trophäe).

Und wie es sich für ein solches Fest gehört, marschierten die Teilnehmerinnen unter lautem Kuhglockengeläut in die Arena beim Burggartenschulhaus in Pratteln ein. Es hatten alle riesigen Spass dabei und das wichtigste Ziel wurde erreicht: Niemand durfte trocken bleiben.

*Satus TV Birsfelden



Abschlussfoto nach dem Wasserschlacht-Festival: Die immer noch nassen Teilnehmerinnen posieren vor dem Burggartenschulhaus in Pratteln.

Wasserfahren

Solide Zeiten bei idealen Wasserbedingungen

Am vergangenen Wochenende fand direkt oberhalb der Johanni-terbrücke das 25. Paarwettfahren beim Wasserfahrverein Horburg Basel statt. Auf einer langen und anspruchsvollen Strecke trugen 21 Vereine aus der ganzen Schweiz zu einem erfolgreichen Sportwochenende bei.



Erfolgreiches Duo: Didier Glauser (links) und Beat Flubacher posieren mit den errungenen Medaillen vor dem Rhein.

Foto zVg

Am Sonntagmorgen um 8 Uhr startete der Wasserfahrverein Birsfelden bei angenehmen 19 Grad und idealen Wasserbedingungen als erster Verein des Tages in den Wettkampf. Die sechs Fahrpaare des Vereins konnten auf der Horburger Strecke mit einigen soliden Zeiten durch aus zufrieden mit der eigenen Leistung sein.

Mit einer guten Fahrt konnten sich Beat Flubacher und Didier Glauser in der Kategorie Veteranen den zweiten Platz sichern. Der WFBV platzierte sich im Gesamtklassement auf dem 9. Rang und gratuliert an dieser Stelle dem AWS Birsfelden zu einem guten 3. Platz.

Luca Flubacher
für den WFBV Birsfelden



www.sporthilfe.ch

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

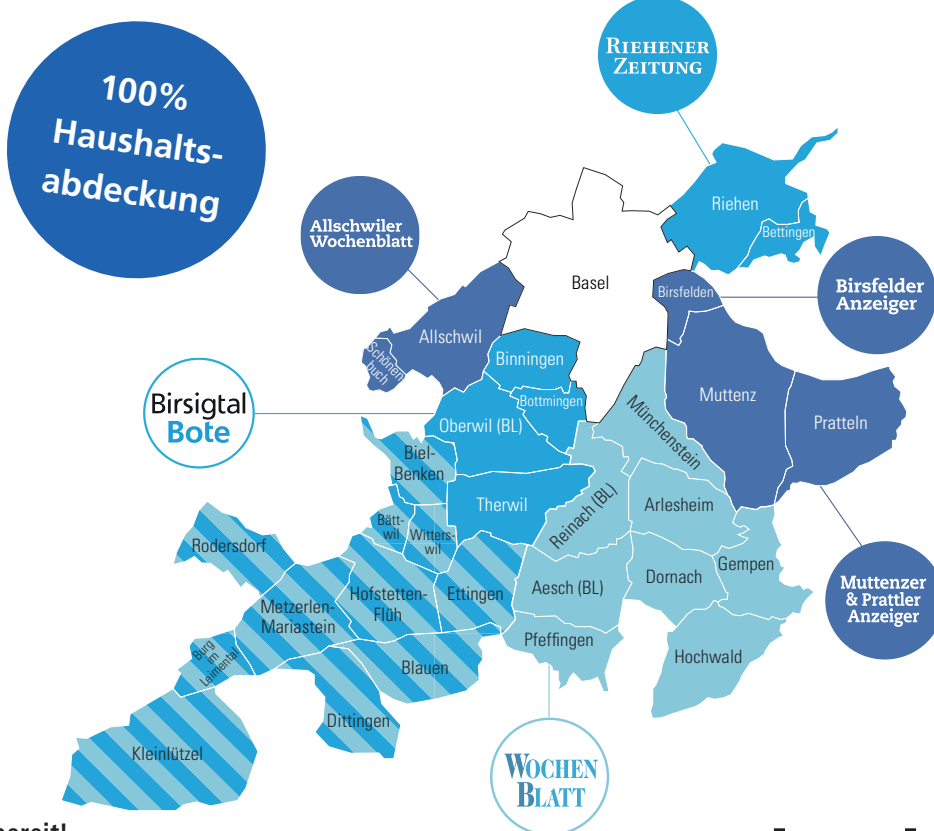
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Top 5 Romane



- 1. Eric Bergkraut**
Hundert Tage im Frühling
Erinnerungen | Limmat Verlag

- 2. Alain Claude Sulzer**
Fast wie ein Bruder
Roman | Galiani Verlag

- 3. Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Sehnsucht
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch

- 4. Sasa Stanisic**
Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Giesskanne mit dem Ausguss nach vorne
Roman | Luchterhand Literaturverlag

- 5. Charlotte Link**
Dunkles Wasser – Ein Kate-Linville-Thriller
Thriller | Blanvalet Verlag

Top 5 Sachbücher



- 1. Barbara Bleisch**
Mitte des Lebens – Eine Philosophie der besten Jahre
Lebensgestaltung | Hanser Verlag

- 2. Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag



- 3. John Guy, Julia Fox**
Jagd auf den Falken – Anne Boleyn und Heinrich VIII
Geschichte | Verlag C.H. Beck

- 4. Eva Sprecher, Pius Lombriser, Andrea Gerber**
60 Kurztouren um das Laufener Becken
Regioführer | Rothus Verlag

- 5. Jonathan Haidt**
Generation Angst
Psychologie | Rowohlt Verlag

Top 5 Musik-CDs



- 1. Taylor Swift**
The Tortured Poets Department
Pop | Republic

- 2. Zaho de Sagazan**
La symphonie des éclairs
Unterhaltung | Universal

- 3. Daniel Hope**
Dance!
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs



- 4. Haydn 2032**
No. 15 La Reine
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics

- 5. Charles Lloyd**
The Sky Will Still Be There Tomorrow
Jazz | Blue Note | 2 CDs

Top 5 Vinyl



- 1. Billie Eilish**
Hit Me Hard and Soft
Pop | Interscope

- 2. Taylor Swift**
The Tortured Poets Department
Pop | Republic | 2 LPs

- 3. Mark Knopfler**
One Deep River
Pop | EMI | 2 LPs

- 4. Gracie Abrams**
The Secret Of Us
Pop | Interscope



- 5. Jakub Jozef Orlinski**
Beyond
Klassik | Erato

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35 / 2024

Abwechslungsreiches Programm für die Birsputzete 2024



Raum für die Zukunft

Am Samstag, 14. September 2024, lädt die Arbeitsgruppe Birspark Landschaft der Birsstadt-Gemeinden zur traditionellen **Birsputzete** ein. Unter Leitung der lokalen Fischerei- und Naturschutzvereine sowie weiteren Organisationen sammelt die Bevölkerung entlang der gemeinsamen «Lebensader» Birs Abfall ein oder befreit die Landschaft von invasiven Neophyten.

Der Anlass bietet eine gute Gelegenheit, den Birsraum besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen – vielleicht auch einmal in einer anderen Gemeinde als der Wohngemeinde. Die Birs fliesst durch die gesamte «Birspark Landschaft» und der Naturraum kennt keine Gemeindegrenzen... Die Birsputzete findet im Rahmen des jährlichen, nationalen Clean-

up-Days der IG saubere Umwelt (IGSU) statt.

Zuerst die Arbeit, dann der Imbiss

Die Aktionen starten um 10.30 Uhr an unterschiedlichen Treffpunkten in den Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Liesberg, Münchenstein, Muttenz und Reinach. Das detaillierte Programm mit allen Treffpunkten und Kontaktangaben ist auf der Webseite der Birsstadt publiziert oder über den QR-Code abrufbar.

In Birsfelden empfängt der Fischerverein:

- Was? Putzaktion
- Treffpunkt: 10.30 Uhr Birsufer, Redingbrücke
- Abschluss: 13.00 Uhr, Birsufer, Redingbrücke, anschliessend Imbiss
- Bei Fragen: Daniel Madörin, daniel.madoerin@fv-birsfelden.ch, 079 688 54 80
- www.fischerverein-birsfelden.ch

Weitere beteiligte Vereine und Organisationen:

- Fischerei-Verein Aesch-Angenstein
- Naturschutzverein Arlesheim
- Gemeinde Dornach



- Fischerei-Pachtvereinigung des Bezirks Laufen
- Fischerverein Münchenstein-Reinach
- Naturschutzverein Muttenz und Gemeinde Muttenz
- Internationale Schule Basel, Verein Suuberewald und Gemeinde Reinach

Die Teilnehmenden kommen am Ende des Einsatzes in den Genuss eines offerierten Imbisses. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Deshalb sollen sich die Teilnehmenden der Witterung entsprechend kleiden und **Gummistiefel oder robustes Schuhwerk**

tragen. Falls vorhanden, bitte **Garten-/Arbeitshandschuhe** und Leuchtwesten mitnehmen. Allfällige Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Die Birsstadt freut sich auf viele helfende Hände.

Detailliertes Programm:



www.birsstadt.swiss/birsputzete

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 23. September werden angepasst

Die Gemeinde Birsfelden sieht sich mit akut steigenden Ausgaben konfrontiert. Aktuelle Hochrechnungen zeigen, dass vor allem die gesetzlich gebundenen Ausgaben in den Bereichen Alter (Pflege-Restkostenfinanzierung) und Sozialhilfe innert Kürze sehr stark gestiegen sind. Alle Anzeichen deuten zudem darauf hin, dass sich dieser Trend auch im 2025 fortsetzen wird.

Angesichts der sich akut und signifikant verschlechternden Finanzlage der Gemeinde hat der Gemeinderat folgende unmittelbare Massnahmen mit Wirkung für die Gemeindeversammlung vom 23. September 2024 beschlossen:

- Das Traktandum «Sondervorlage: Investitionskredit für die Umsetzung Neugestaltung Aussenraum Schulanlage Sternfeld» wird vom Gemeinderat zurückgezogen. Das Projekt soll so lange zurückgestellt werden, bis die Finanzlage der Gemeinde die Realisierung in dieser Gröszenordnung zulässt. In der Zwischenzeit soll geprüft werden, welche Auffrischungen nötig sind, damit der Aussenraum der Schulanlage Sternfeld seinen Zweck zeitgemäss erfüllt.
- Zum Traktandum «Quartierplanung Zentrum 2.0» wird der Gemeinderat an der kommenden

Gemeindeversammlung einen Änderungsantrag stellen. Anstatt ein Kredit in der Höhe von CHF 3,58 Mio. soll ein Kredit im Umfang von CHF 1,8 Mio. beantragt werden. Die Kürzung betrifft die Planungen für den Schulraum Kirchmatt, inkl. Alte Turnhalle, Xaver-Gschwind- und Lavater-Schulhaus. Diese sollen in der ursprünglich vorgesehenen Dimension zurückgestellt und durch eine niederschwelligere Instandhaltung ersetzt werden. Der eigentliche Quartierplan, inkl. Birspark und das zugehörige Reglement, sind von dieser Kürzung nicht betroffen.

Neben diesen Anpassungen arbeitet der Gemeinderat mit Hochdruck am Budget für das kommende Jahr. Auch hier wird es unumgänglich sein, Massnahmen zur Entlastung des Budgets zu ergreifen.

Die Gesamtheit dieser ungewissen, aber notwendigen Massnahmen hat nur ein Ziel: Bis zum Eintreffen der Wirkungen aus den Entwicklungsprojekten (QP Birs- Eckstrasse, Hardstrasse, Birsstegweg, Quartierhof und Zentrum) dürfen die Finanzen nicht übermässig strapaziert und kommende Generationen nicht zu stark belastet werden. *Gemeinde Birsfelden*



Beschlüsse der Gemeindekommission zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 23. September 2024

Montag, 2. September 2024

Es nahmen 13 von insgesamt 15 Mitgliedern der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 wird von der Gemeindekommission einstimmig genehmigt.

2. Sondervorlage: Investitionskredit für die Umsetzung Neugestaltung Aussenraum Schulanlage Sternenfeld

Das Geschäft wird vom Gemeinderat zurückgezogen.

3. Quartierplanung Zentrum 2.0

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Quartierplanung «Zentrum», bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan, wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt

dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

2. Die Mutation «Zentrum» zu den Zonenvorschriften Siedlung (Zonenplan, Zonenreglement) wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

3. Die Mutation zum Bau- und Strassenlinienplan «Teilgebiet Nord 1» und «Teilgebiet Nord 2» wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

4. Der Kredit in Höhe von (neu) CHF 1'800'000 für die Projektierung der weiteren Arbeiten unter 1. – 3. im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

4. Totalrevision Wasserreglement

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das totalrevidierte Wasserreglement wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zu.

5. Totalrevision Abwasserreglement

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das totalrevidierte Abwasserreglement wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

6. Teilrevision des Behördenreglements: Anpassung der Grundentschädigungen für den Schulrat Primarstufe und den Schulrat Musikschule sowie Ausgleich der Teuerung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Teilrevision des Behördenreglements – bestehend aus der neuen Festlegung der Entschädigungen für den Schulrat Primarstufe sowie den Schulrat Musikschule (§ 1, Abs. 4

und 5) sowie der Neuformulierung § 5 Anpassung der Teuerung (Abs. 3 und 4) – wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

7. Revision der Statuten des Zweckverbandes APG-Versorgungsregion Rheintal

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die revidierten Statuten des Zweckverbandes der APG-Versorgungsregion Rheintal werden genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

8. Mitteilungen

Ersatzwahl Geschäftsprüfungskommission

Die Gemeindekommission hat Herrn Luca Flubacher (SVP) per 2. September 2024 als neues Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen Marc Lütolf (SVP).

Birsfelden, 3. September 2024
Namens der Gemeindekommission

Lukas Märki

Präsident der Gemeindekommission

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2024

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
37	13. September	42	18. Oktober	47	22. November
38	20. September	43	25. Oktober	48	29. November
39	27. September	44	01. November	49	06. Dezember
40	04. Oktober	45	08. November	50	13. Dezember
41	11. Oktober	46	15. November	51/52	20. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

30. Mai 2024

Gallego Juarez, Rocio

Geboren am 15. März 2006, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfall

26. August 2024

Stürchler, Hans

Geboren am 14. August 1927, von Büren SO und Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Nach zwei Monaten Entzug ist endlich wieder Bauernmarkt

Am Samstag, 7. September, findet nach den Sommerferien auf dem Zentrumsplatz der nächste Bauernmarkt von 9.00 bis 12.00 Uhr mit sechs Marktständen statt.

Mit dabei ist die Früchtefarm mit dem frisch gepressten Apfelsaft, saisonalen Früchte, Konfitüren, glutenfreien Broten und vielem mehr. Die beiden Elsässerinnen mit ihrem schönen Gemüsestand und den ersten Kürbissen.

Frau Koscinska mit Soufflenheimer Keramikartikel-Schalen und -Gefässen. Herr Kül mit seinen anatolischen Gerichten sowie Börek, Oliven und Käse. Frau Desiree Jaun mit ihrer Füllstelle. Zum ersten Mal dabei ist Frau Coldebella aus Birsfelden mit ukrainischen Spezialitäten.

Bei hoffentlich angenehmem Wetter freuen wir uns auf Ihren Besuch. Der nächste Bauernmarkt ist am Samstag, den 5. Oktober.

Leiter der Bauernmärkte: Beat Roth



Für das Sekretariat der Gemeindekommission (GK) sowie der Geschäftsprüfungskommission (GPK) sucht die Gemeinde per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sekretär/in und Protokollführer/in (m/w/d)

(Pensum: ca. 190 Stunden pro Jahr = ca. 10%)

Neben der administrativen Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gemeindekommission und der Geschäftsprüfungskommission sind Sie insbesondere für die Protokollführung und Protokollerstellung der Sitzungen zuständig. Zudem bearbeiten Sie selbstständig Korrespondenzen und erledigen allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen auf www.birsfelden.ch/jobs



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr (übrige Zeit

Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch

E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Samstag, 7. September**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 11. September**
Häckseldienst
- **Samstag, 14. September**
Bring- und Holtag, Birsputzete
- **Montag, 16. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 23. September**
Grün- und Bioabfuhr, Gemeindeversammlung
- **Mittwoch, 25. September**
Papier- und Kartonsammlung
- **Freitag, 27. September, bis Sonntag, 29. September**
Birsfelder Chilbi

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:

061 261 15 15



Neuer Veranstaltungskalender für das Alter

August bis Dezember 2024



Seit diesem Jahr gibt es erstmals einen Veranstaltungskalender mit Angeboten für Seniorinnen und Senioren, der durch das "Netzwerk Alter in Birsfelden" erstellt wurde. Er beinhaltet zahlreiche einmalige sowie wiederkehrende Angebote von Sport über Vorträge bis hin zu geselligem Beisammensein.

Der Veranstaltungskalender ist in der Gemeindeverwaltung, im Alterszentrum Birsfelden sowie in den Apotheken vor Ort erhältlich. Eine digitale Version des Veranstaltungskalenders gibt es zudem auf der Website der Gemeinde.

www.birsfelden.ch/alter



Neophyt

Mit Fadenwürmern gegen den Japankäfer

BA. Die Massnahmen zur Bekämpfung des Japankäfers treten in eine neue Phase. Das Bau- und Verkehrsdepartement und Erziehungsdepartement (Basel-Stadt) und die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (Basel-Landschaft) gaben bekannt, dass seit der letzten Infomationskampagne vom 14. August keine neuen Käfer im Befallsherd und in der Pufferzone gefangen worden seien. Damit sei das Ende der Hauptflugsaison des Japankäfers erreicht. Jedoch muss davon ausgegangen werden, dass einzelne Käfer in Rasen und Wiesenflächen Eier abgelegt haben. Um die aus den Eiern schlüpfenden Larven zu bekämpfen, begann man am vergangenen Montag, 2. September, in den betroffenen Gebieten mit der Behandlung von Sportrasenflächen, öffentlichen Parkanlagen



Mit der Bekämpfung mit Fadenwürmern hofft man in beiden Basel nun die Larven des Schädlings zu vernichten.

Foto David Renner

und Wiesenflächen mit Nematoden. Das Bewässerungsverbot für Privatgärten bleibt bestehen, sofern keine Behandlung mit Nematoden innert 14 Tagen garantiert werden kann. Dies muss mit einer Auftragsbestätigung an eine Fachfirma sichergestellt und nachgewiesen werden können.

Nematoden sind Fadenwürmer, die zur Bekämpfung der Larven des Japankäfers eingesetzt werden. Die eingesetzten Nematodenstämme wirken ausschliesslich gegen die Larven des Japankäfers. Für andere Tiere und für Menschen sind die Fadenwürmer unbedenklich. Sie sterben nach kurzer Zeit wieder ab. Die Behandlung muss wiederholt werden, um die Erfolgschance zu erhöhen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass nicht alle Japankäferlarven vernichtet werden.

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Frau Lilly Ackermann (AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 11. September Ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

September

- Fr 6. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.
- Birsfelder Museum**
17.30 Uhr, Kammermusik, Musikalische Gestaltung und Vertonung von Kunstwerken mit Anka Himmelreich (Klavier) und Maria Walshe (Violoncello), 17 bis 21 Uhr, Schulstrasse 29.
- Sa 7. Bauernmarkt**
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.
- Flohmarkt mit Ponyreiten**
Durch den Katholischen Männerverein Birsfelden, von 9 bis 15 Uhr auf der Fridolinsmatte, Hardstrasse 87, Birsfelden. Ab 10 Uhr ist für Kinder. Ponyreiten organisiert, es werden Getränke, Grilladen und

Silserli angeboten, Garnituren bestellen bei andre.metter@gmail.com.

Birsfelder Museum
14.30 Uhr, Kammermusik, musikalische Gestaltung und Vertonung von Kunstwerken mit Anka Himmelreich (Klavier) und Maria Walshe (Violoncello), 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 29.

So 8. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch/.

Birsfelder Museum
11.30 Uhr, Kammermusik, musikalische Gestaltung und Vertonung von Kunstwerken mit Anka Himmelreich (Klavier) und Maria Walshe (Violoncello), 11 bis 16 Uhr, Schulstrasse 29.

Di 10. Geschichten am Birsköpfli
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Mi 11. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden

jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum
Be pArt of the arT, freies Spielen am Klavier, 18 Uhr, Konzert mit Duo Nomada, Violoncello und Klavier, Schulstrasse 29.

Do 12. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch/.

Birsfelder Museum
Be pArt of the arT, freies Spielen am Klavier, 16 bis 19 Uhr, Schulstrasse 29.

Fr 13. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch/.

Birsfelder Museum
Chill im Museum, mit Barbe-

trieb, Musikalische Begleitung «surprise classique», 17 bis 21 Uhr, Schulstrasse 29.

Sa 14. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum
Be pArt of the arT, 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 29.

So 15. Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum
11 Uhr Matinée mit Duo Nomada, 11 bis 16 Uhr, Schulstrasse 29.

Mo 16. Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Die Leseanimatorin Anja Fankhauser erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2,5 Jahren, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, von 10 bis 10.45 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der vier Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Dependance» (Nr. 32), «Verschrieb» (Nr. 33), «Winterthur» (Nr. 34) und «Letzigrund» (Nr. 35). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Jacqueline Rosset aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 1. Oktober, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten.

Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden
info@restaurant-schmiede.ch
www.restaurant-schmiede.ch
 Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten

Montag–Samstag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–23.00 Uhr
 Sonntag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–22.00 Uhr

Stechinsekt	ein Balte	Schutz- waffe	Vorname des engl. Musikers Collins	preisw. Ferien- unter- kunft	Sport- boot	ugs.: Unter- hemd, Leibchen	Gelieb- ter der Aphro- dite	rote Garten- frucht	Ausruf des Er- staunens, Unwillens	Edelrost auf Kupfer	Behörde, Dienst- stelle	Fecht- waffe
▼	▼	▼	▼	jagd- bare Tiere	5	▼	▼	Schmuck- stein	▼	▼	▼	▼
winter- licher Nieder- schlag	▼	▼	▼	▼	▼	Stadt in Japan	▼	▼	▼	▼	▼	▼
engl.: dies	▼	▼	▼	Intern. Standard- buchnum- mer (Abk.)	▼	▼	Kleider- schädling	▼	▼	▼	3	▼
▼	▼	▼	▼	▼	flieder- blauer Farbton	7	▼	▼	Schwei- zer Ski- springer (Simon)	▼	Laden (engl.)	▼
von der Kirche verehrte Frau	frz.: neun	▼	russ. männ- licher Vorname	Körner- frucht beschei- den	▼	▼	Rücken- trag- gefäss, Brente	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	1	▼	▼				▼	▼	▼	▼	▼
Unmög- liches	Kehreim	▼	Besitz, Ver- mögen	▼				Gatte, Ehemann	Abfluss des Eri- sees (... River)	Wanduhr, Standuhr	nahe- legen, emp- fehlen	
ältester oder sehr früher Vorfahr	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Lederart Vorortsgemeinde von Luzern	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	Ge- schwätz, Klatsch	▼	nichts Böses	unbe- stimmter Artikel	▼	▼	▼	auf gutes Aussehen bedacht	▼
Insel im Zürich- see	engl.: Zeit	▼	Beweis- zettel Werkzeug, Pflriem	▼	▼	▼	Zehn im Deutsch- schweizer Jassblatt	▼	▼	▼	▼	10
schwer- fällig	▼	▼	▼	6	still, lautlos	▼	▼	▼	Durch- lichtbild (Kw.)	▼	▼	▼
Laut eines Esels	▼	▼	▼	veraltet: ständig	▼	▼	entzwei- zer- brochen	▼	▼	2	▼	▼
Ital. Sängerin † 2021	▼	▼	▼	8	Verzie- rung	▼	▼	▼	die dem Wind ab- gekehrte Seite	▼	▼	▼
Abzähl- reim: ..., me- ne, muh	▼	▼	ugs.: übel, schlecht, hässlich	▼	9	▼	mit Nägeln befes- tigen	▼	▼	▼	▼	▼
s1615-300												

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 1. Oktober, alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!